

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der stadt

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

eppelheim

13. Woche
31. März 2006

Freitag, 7. April 2006, 20 Uhr

Joana

mit ihrem neuen Programm Kopfstand

Joana macht Kopfstand

Als bürgerliche Johanna Emetz wurde Joana zwar im Schwarzwald geboren, fühlt sich aber als waschechte Kurpfälzerin und tut dies auch gerne musikalisch kund ("in der Heimat isses schää"). Schon in den 50er Jahren startete sie als Schülerin im Johann Sebastian Bach Gymnasium in Mannheim ihre Karriere, wo sie als Gitarristin und Sängerin für die Schülerband ihre eigenen Kabaretttexte verfasste.

Mit ihrem Pädagogikstudium schaffte sie sich nach dem Abitur die Basis für einen "anständigen" Beruf, konnte aber von der Musik nicht lassen: bereits 1964 hatte sie beim ZDF ihre Fernsehpremiere bei Peter Frankenfelds "Und Ihr Steckenpferd", drei Jahre später war sie im "Talentschuppen" in der ARD zu sehen. Vor allem mit Folklore und eigenen Interpretationen von Brel, Brecht, Tucholsky und Heine trat sie damals auf.

Anfang der 70er Jahre hängt Joana ihren Lehrerberuf schließlich ganz an den Nagel und widmet sich seither –ganz zur Freude ihrer Anhänger– ausschließlich ihrem musikalischen Schaffen. Zahlreiche LP's hat sie seither aufgenommen und sich zudem als Buchautorin einen Namen gemacht. Seit Ende der 80er Jahre schreibt sie eigene Lieder auch im "Kurpfälzer Dialekt", was ihr prompt im Jahr 1994 den Mannheimer "Bloomaulorden" eingebracht hat.

In Eppelheim wird Joana mit ihrem aktuellen Programm "Kopfstand" zu sehen und zu hören sein, in dem sie selbstverständlich auch ihre kurpfälzer Heimat liebevoll-ironisch hochleben lassen wird.

Kategorie I: 18 Euro (ermäßigt 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (ermäßigt 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221/794151 oder im Rathaus Zimmer 22, zu den Öffnungszeiten.



Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 26. März 2006 So wurde in Eppelheim gewählt

Wahlbezirk	Wahlberechtigte				Wähler			Stimmabgabe										
	laut Wählerverzeichnis		Wahlscheinempfänger nach § 18 Abs. 2 LWVO	insgesamt (A1+A2+A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Wahlvorschlag									
	ohne Vermerk "W" (Wahlschein)	mit Vermerk "W" (Wahlschein)					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	ADM	WASG	REP	ödp		
A 1	A 2	A 3	A	B	B 1	C	D	D 1	D 2	D 3	D 4	D 6	D 8	D 12	D 15			
1	701	85	0	786	424		11	413	139	141	29	76	1	22	4	1		
2	654	68	0	722	393		5	388	137	131	39	62	1	8	8	2		
3	640	88	0	728	322		5	317	127	81	29	60	0	7	12	1		
4	666	88	0	754	315		2	313	103	111	27	48	0	14	6	4		
5	671	99	0	770	245		4	241	81	90	13	39	1	12	4	1		
6	749	107	0	856	387		4	383	128	125	33	61	1	19	14	2		
7	590	38	0	628	230		5	225	89	73	22	15	0	13	12	1		
8	661	58	0	719	238		7	231	91	79	17	29	0	10	5	0		
9	622	99	0	721	287		2	285	84	112	16	49	0	13	10	1		
10	650	86	0	736	329		2	327	138	81	22	59	2	16	6	3		
11	606	67	0	673	274		7	267	117	73	15	39	0	19	2	2		
12	598	64	0	662	303		5	298	126	92	20	46	0	10	3	1		
13	655	73	0	728	337		6	331	135	104	21	56	0	11	3	1		
14	651	46	0	697	262		7	255	115	86	7	25	1	16	5	0		
Briefwahl 1					592	592	4	588	248	179	51	78	1	25	3	3		
Briefwahl 2					413	413	2	411	171	145	24	51	0	14	5	1		
SUMME Wahl 2006	9.114	1.066	0	10.180	5.351	1.005	78	5.273	2.029	1.703	385	793	8	229	102	24		
Prozent	89,53%	10,47%			52,56%			100,00%	38,48%	32,30%	7,30%	15,04%	0,15%	4,34%	1,93%	0,46%		
SUMME Wahl 2001	8.866	1.016	0	9.882	6.204	953	63	6.141	2.472	2.643	283	538			160	45		
Prozent	89,72%	10,28%			62,78%			100%	40,25%	43,04%	4,61%	8,76%	0,00%	0,00%	2,61%	0,73%		

Ausstellungseröffnung - Sonntag, 09. April 2006, 11.30 Uhr, Rathaus

Gegenden IV - Eppelheim - Ansichten von und um Eppelheim 1996 bis 2006 - Bilder von Brigitte Leskau

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
	Handy: 0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 31.03.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Straße 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Samstag, 01.04.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Sonntag, 02.04.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
Kirchheim, Tel. 06221 712538

Montag, 03.04.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
Kirchheim, Tel. 06221 785258

Dienstag, 04.04.

Bären Apotheke, Marktstraße 54,
Pfaffengrund, Tel. 06221 775090

Mittwoch, 05.04.

Apotheke im Mengelbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 06221 21784

Donnerstag, 06.04.

Rhein-Neckar Apotheke, Hauptstraße 137,
Eph, Tel. 06221 764854

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

**Sitzung des Gemeinderates am
Montag, dem 3. April 2006 um 19 Uhr, Bürgersaal**

Tagesordnung - ÖFFENTLICH -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2006
- TOP 3 Beratung über die Aufstellung einer Außenbereichssatzung für die Birkhühöfe
- TOP 4 Kindergartenentwicklungsplan
- TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion auf Staffelung der Kindergartenbeiträge
- TOP 6 Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG)
- TOP 7 Schülerbetreuung in Eppelheim im Schuljahr 2006/2007
- TOP 8 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Offenlegung des Haushaltsplanes 2006

Das Landratsamt –Kommunalrechtsamt- des Rhein-Neckar-Kreises hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde die Gestzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 13. März 2006 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, einschließlich des Wirtschaftsplans des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2006 mit Verfügung vom 20. März 2006 gemäß § 81 Abs.2, § 121 Abs.2 GemO und § 12 Abs.1 EigBG bestätigt. Desweiteren wurden der Gesamtbetrag der geplanten Kreditaufnahme des Kämmereihaushaltes und des Wasserversorgungsbetriebes, so wie der Höchstbetrag der Kassenkredite des Wasserversorgungsbetriebes genehmigt. Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite des Kämmereihaushaltes ist genehmigungsfrei.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan so wie die Feststellung des Wirtschaftsplanes mit Erfolgs- und Vermögensplan liegen in der Zeit vom 03.04.2006 bis zum 11.04.2006 im Rathaus, Schulstr.2, VZ Finanzen, Zimmer 7, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Eppelheim, den 31. März 2006
gez. Mörlein, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 13. März 2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

- Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
- | | | |
|--------------------------------------|------------|------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 25.882.000 | EURO |
| davon im Verwaltungshaushalt | 22.749.200 | EURO |
| Vermögenshaushalt | 3.132.800 | EURO |
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 625.000 EURO
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.500.000 EURO

§ 3

- Die Hebesätze werden festgesetzt
1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 270 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 285 v.H. der Steuermessbeträge
 2. für die Gewerbesteuer auf 330 v.H. der Steuermessbeträge.

Eppelheim, den 14. März 2006
gez.: Mörlein, Bürgermeister

Festlegung des Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2006
Der Gemeinderat hat am 13. März 2006 aufgrund der §§ 8 und 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992 (Gbl. S.22), der §§ 1-4 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i.V. mit § 96

GemO, in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2006 beschlossen:

§ 1

- Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit
- | | | |
|--------------------------------------|-----------|------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 2.291.000 | EURO |
| davon im | | |
| Erfolgsplan | 1.270.900 | EURO |
| Vermögensplan | 1.020.100 | EURO |
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen (Kreditermächtigung) von 667.580 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 260.000 EURO

Eppelheim, den 14. März 2006
gez.: Mörlein, Bürgermeister

A U S D E M G E M E I N D E R A T

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 13.03.2006

Verabschiedung des Haushaltes einschließlich Wirtschaftsplan Wasserwerk 2006

Wir setzen die Berichterstattung mit der Haushaltsrede der CDU-Fraktion fort.

Stadtrat Orth äußerte sich wie folgt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren, eigentlich hätte ich die Haushaltsreden der letzten Jahre hervorheben können und diese vortragen. An dem Zustand der öffentlichen Haushalte hat sich wenig geändert. Es ist eher noch schlechter geworden.

Landauf landab klagen alle Bürgermeister und Gemeinderäte, aber auch alle Landräte und Kreisräte über mangelnde Finanzen, viele Aufgaben, die durch Bundes- oder Landesgesetze zu erledigen sind und über immer schlechter werdende öffentliche Gebäude, Kanäle und Straßen.

An der Gesamtsituation der Kreise, Städte und Gemeinden hat sich nichts geändert. Die Aufgaben werden im Bund und Land beschlossen und die Kommunen müssen diese, ohne die entsprechenden Mittel zu erhalten, durchführen.

Dabei wäre es gerade in dieser schwierigen wirtschaftlichen Lage sinnvoll sich antizyklisch zu verhalten und zu investieren.

Schauen sie sich die Straßen und Autobahnen in der BRD besonders im Westen an, alles marode und zu schmal und zu klein. Keine Investitionen mehr in den Schienenverkehr, welcher doch den Straßenverkehr entlasten soll. Kein Geld mehr für Schulen und für Bildung. Es wird immer nur geredet, dass Bildung die einzige Chance für die BRD sei. Wenn jedoch eine Gemeinde oder Stadt Geld beantragt, wird dies abgelehnt.

Die Haushalte der Städte und Gemeinden werden zusammengeschustert, damit diese genehmigungsfähig sind. Echte Zahlen gibt es nicht, nur die Hoffnung auf Besserung. In diesem Zusammenhang müssen wir auch unseren diesjährigen Haushaltsplan sehen. In den letzten Jahren hatten alle Haushaltspläne die Vorgabe des § 22 der GemHVO, dass die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein muss, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden kann, nicht erfüllt. Vielmehr war immer eine umgekehrte Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt geplant.

Durch Wenigerausgaben und oder Mehreinnahmen konnte diese negative Zuführung im Ergebnis immer abgewendet werden. Von dieser Hoffnung können wir in Zukunft nicht immer ausgehen.

Andererseits steht unsere Stadt im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden immer noch finanziell einigermaßen da. Aber das ist wie mit dem Sprichwort: „Bei den Blinden ist der Einäugige König.“ Mit dieser Situation können wir uns nicht zufrieden geben. Unsere Aufgabe muss es sein, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden bzw. Wünschenswertes von Sinnvollem.

So ist z.B. das Waldprojekt sinnvoll, aber in der jetzigen Zeit in der einseitigen Finanzierungsart nicht mehr tragbar.

An vorderster Stelle muss Bildung und Ausbildung stehen. Vom Kindergarten über Grund- und Hauptschule, von der Realschule bis zum Gymnasium.

Deshalb wurde von einer Mehrheit dieses Gremiums der Beschluss gefasst, die Sanierung der Schulen und Sporthallen in einem neuartigen ÖPP-Verfahren zu versuchen. Der Beginn ist gemacht, aber schon wieder kommen Änderungen vom Oberschulamt Karlsruhe, die die Weiterführung der Käthe-Kollwitz-Förderschule überprü-

fen wollen. Sollte die Schule in ihrer bisherigen Größe und ihrem Umfang nicht weitergeführt werden können, ergeben sich völlig neue Aspekte. Seit fast 2 Jahren wird geplant, das Oberschulamt weiß dies und jetzt nach fast vollständiger Planung kommt diese neue unerwartete Idee. Wie soll so eine sinnvolle zukunftsorientierte Planung stattfinden.

Sollte dann endlich das ÖPP-Verfahren möglich sein, fehlen derzeit sowohl in dem jetzt zu beschließenden Haushaltsplan als auch in der mittelfristigen Finanzplanung die Mittel. Der Gemeinderat hatte der Verwaltung die Aufgabe gestellt aus dem laufenden Haushalt ca. 500.000 zusätzliche Mittel einzusparen. Diese Hausaufgabe wurde bisher nicht erfüllt.

Diese Mittel können nach unserer Meinung nur bei den kostenrechnenden Einrichtungen, den sonstigen öffentlichen Einrichtungen und aus den Freiwilligkeitsleistungen eingespart bzw. müssen bei den einzelnen Einrichtungen der Zuschussbedarf verringert werden. Wir bitten die Verwaltung um Vorschläge.

Der heute zu verabschiedende Haushaltsplan 2006, der vom Gesamtgemeinderat in einer ganztägigen Sitzung vor beraten wurde, knüpft in seinem Gesamtvolumen an das Jahr 2004 an (damals 24,9 Mio jetzt 25,8 Mio. Euro). Auch im Jahre 2004 war eine negative Zuführung vom Vermögenshaushalt vorgesehen, diese konnte jedoch durch Einsparungen bei den Personalkosten und Einsparungen bei den Unterhaltungs- und Betriebskosten bei den städtischen Einrichtungen erreicht werden.

Der Schuldenstand betrug Ende 2004 108,15 Euro, Ende 2005 100,37 Euro und wird Ende 2006 137,53 Euro betragen, wenn der Haushalt 2006 so ausgeführt wird, wie wir dies heute beschließen sollen. Wir haben in Eppelheim eine sehr gute, jedoch auch teure Infrastruktur und haben z.B. für die kostenrechnenden Einrichtungen voraussichtlich einen Zuschussbedarf von 2,34 Mio. im Vergleich zu 2005 mit 3,035 Mio. Euro jedoch eine Verringerung.

Das gleiche gilt für die sonstigen öffentlichen Einrichtungen wie Kernzeitbetreuung, Schülerhort, Gemeindebibliothek, Seniorentreff, Jugendtreff, Wochenmarkt und ÖPNV. Bei diesen Einrichtungen haben wir ein Defizit in 2006 von 826.230 Euro zu 858.440 Euro in 2005 und bei allen Schulen geben wir 2006 495.870 Euro aus im Vergleich zu 2005 mit 457.520 Euro.

Auch beim Personal gibt es in 2006 eine Einsparung in Höhe von 272.000 Euro.

Die Einsparungen wurden begonnen müssen sich jedoch stabilisieren oder noch verbessern. Bei vielen Vorhaben der Stadt in den letzten Jahren wurde die Planung und Bauausführung nicht korrekt ausgeführt bzw. wurden durch die Vorgaben bei der VOB unzuverlässige Unternehmen beauftragt, nur weil diese „billig“ waren, die zum großen Teil auch schlechte Leistung abgeliefert haben. Dies haben wir beim Bau der Rudolf-Wild-Halle festgestellt, jedoch im verstärkten Maße auch bei der Erstellung des Hallenbades und der Kegelhalle. Solche Fehlleistungen können wir uns nicht mehr leisten und müssen dringend vermieden werden. Wir hoffen, dass uns dies bei der Sanierung der Schulen durch ÖPP gelingt.

Es ist unsere Aufgabe die uns zur Verfügung stehenden Mittel kostenbewusst und aufgabengerecht einzusetzen. Dies ist auch in vielen Bereichen unserer Stadt und unserer Verwaltung bereits gelungen. Wir sollten uns jedoch alle Ausgaben nochmals anschauen und uns nicht mit Aussagen, wie „muss sein“, Kürzungen nicht möglich „zufrieden geben“. Es gibt noch genügend Möglichkeiten für Einsparungen, ohne dass das Ganze darunter leidet. Ein Kaputt-Sparen lehnen wir jedoch ab.

Eine Kommune muss für die Daseinsvorsorge ihrer Bürger einiges bieten. Nur wenn wir für unsere Bürgerinnen und Bürger attraktiv sind fühlen diese sich wohl und engagieren sich. Eine Vollkasko-Mentalität wollen wir aber nicht. Deshalb sind wir wie bisher für eine gerechte Bezuschussung unserer Vereine und unserer kirchlichen Einrichtungen.

Nur eine lebendige Gemeinde ist erstrebenswert und nicht eine „Kaputtgesparte“. Hier die richtige Balance zu halten zwischen überhöhten Ansprüchen und Notwendigem ist die Aufgabe der Verwaltung und der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Hierzu ist es auch wichtig, dass das Personal in der Verwaltung korrekt behandelt wird. Durch viele Anrufe und auch Briefe haben wir berechtigte Zweifel, dass die Personalführung derzeit in den richtigen Händen liegt bzw. richtig gehandhabt wird.

Wir fordern deshalb ganz dringend, eine baldige Verwaltungsausschusssitzung über das Thema Personal, bei dem die Vorkommnisse der letzten Zeit aufgearbeitet werden. Nur zufriedenes motiviertes Personal kann Leistung erbringen und nicht Eingeschüchterte und Verunsicherte.

Wir möchten an dieser Stelle besonders der Verwaltung für ihre geleistete Arbeit danken. Es ist nicht immer einfach in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation in unserem Lande sich täglich neu zu motivieren und Leistung zu erbringen. Es ist jedoch dringend notwendig, dass alle etwas mehr für die Überwindung unserer derzeitigen Gesamtsituation tun und nicht auf Privilegien und Sonderbehandlungen abheben. Ihnen Herr Müller als Kämmerer und ihren Mitarbeitern gilt heute bei der Verabschiedung des Haushalts unserer besonderer Dank, allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jedoch gleichfalls.

Eigenbetrieb Wasserversorgung:

Der Erfolgsplan und der Vermögensplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung zeigt, dass die Stadt Eppelheim rechtzeitig die Weichen für einen zukunftsfähigen Betrieb dieser Einrichtung gestellt hat. Die Vergabe der Betriebsführung an die Stadtwerke Heidelberg hat die Stadt organisatorisch und personell stark entlastet und uns außerdem die Möglichkeiten für dringende Sanierungsmaßnahmen in unser Wassernetz gegeben.

Ob eine Entscheidung für den Verkauf besser gewesen wäre, können wir derzeit nicht feststellen.

Die Stadt hat auch rechtzeitig auf die Verunreinigungen in unserem Trinkwasser reagiert und die Brunnen geschlossen, sodass für die Gesundheit der Bevölkerung keine Gefahr bestand. Der Fremdwasserbezug ist etwas angestiegen, aber dies hat die Verunreinigung mit sich gebracht. Es müsste auch über einen vollständigen Fremdwasserbezug nachgedacht werden. Wir bitten die Verwaltung um Berechnungen.

Es gäbe noch viele Punkte in diesem Haushalt, über den sich zu reden lohnt, z.B.

dass es in Eppelheim genügend Kindergartenplätze gibt.
dass die Organisation von Kernzeit, Kinderhort, Jugendtreff etc. rechtzeitig kostengünstig geregelt wurde

dass die Stadt die Grünschnittsammelstelle weiterhin kostengünstig für den Bürger betreibt bzw. betreiben lässt

dass die Vereinsbezuschussung zufrieden stellend geregelt ist.

dass es in Eppelheim genügend Kinderspielplätze gibt

dass es wieder Martinsmännchen und Sommertagsbrezel gibt

dass noch Kulturelles, wie die Musik in der Josefskirche, bezuschusst wird

dass die Grünanlagen gut gepflegt sind und es in der Stadt Blumenschmuck gibt

dass unsere Straßen und die Ver- und Entsorgungsleitungen in einem sehr guten Zustand sind.

Auch in diesem Haushalt wird versucht, einen Spagat hinzubekommen zwischen sparsamer Haushaltsführung in Zeiten schlechter finanzieller Ausstattung und gleichzeitigen sinnvollen Investitionen für die wirtschaftliche Entwicklung und Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Im Laufe des Jahres 2006 werden wir sehen, ob unsere Einschätzungen richtig waren und unsere Entwicklung so verläuft wie wir dies wünschen.

Der Haushalt 2006 entspricht den gesetzlichen Vorgaben und ist genehmigungsfähig und die CDU-Fraktion stimmt dieser Haushaltssatzung zu, ebenso dem Stellenplan 2006, wobei wir hier an den Antrag aller Fraktionen erinnern das Thema Personal im Verwaltungsausschuss zu beraten, der kommunalen Finanzplanung für den Planungszeitraum 2005 bis 2009 und dem Erfolgs- und Vermögensplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung.

In der nächsten Ausgabe wird die Haushaltsrede von Stadtrat Lothar Wesch veröffentlicht.

Mitteilung anderer Behörden

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Vortragsveranstaltung beim Arbeitskreis Bäuerinnen

„Entscheiden und Handeln in der Familie für den Betrieb“ ist Thema beim nächsten Treffen des Arbeitskreises Bäuerinnen am Montag, 10. April 2006, um 20.00 Uhr in der Besenwirtschaft „Schell“ in Reilingen. Den Fachvortrag hält die Geschäftsführerin des VLF Hessen, Dipl. Ing. agr. Anja Püchner.

Alle interessierten Bäuerinnen sind herzlich eingeladen. Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter der Telefonnummer: 07261 / 9466 5304.

Aus dem Ortsgeschehen

DRK - Jugend

JRK Kreisentscheid in Eppelheim

Am Samstag, den 8. April findet in der Realschule der diesjährige JRK Kreisentscheid statt. Die Kinder und Jugendlichen des Kreisverbandes Rhein-Neckar/Heidelberg werden bei diesem Wettkampf ihr Können unter Beweis stellen. Die einzelnen Mannschaften treten in zwei Altersstufen an und kämpfen um das Weiterkommen in den Bereichs- bzw. Landesentscheid. Es werden voraussichtlich 14 Gruppen antreten, darunter auch eine aus Eppelheim, aus diesem Grund wird sich das ein oder andere Rot Kreuz Fahrzeug auf den Weg Richtung Schulzentrum bzw. Rhein-Neckar-Hallen Parkplatz machen. Es besteht also kein Grund zur Sorge es ist keine Katastrophe in Eppel ausgebrochen, es sind nur sehr motivierte zukünftige Lebensretter auf dem Weg zu einem Leistungsvergleich.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 03. April

Artur Geißler	86 Jahre
Elisabeth Herion	79 Jahre
Eva Hübner	71 Jahre
Rosemarie Bender	70 Jahre

Dienstag, 04. April

Kur Butschek	74 Jahre
Waltraud Zimmermann	70 Jahre

Mittwoch, 05. April

Katharina Dorn	82 Jahre
Heinz Schleier	80 Jahre
Günter Plümacher	73 Jahre

Donnerstag, 06. April

Ingeborg Dombrowski	79 Jahre
Eva Pöppel	77 Jahre
Robert Marchl	74 Jahre
Karin Rudolfs	72 Jahre
Heinrich Krämer	71 Jahre
Waltraud Schneider	70 Jahre

Freitag, 07. April

Gerhard Haas	80 Jahre
Rudolf Lange	78 Jahre
David Palmer	70 Jahre

Samstag, 08. April

Günter Gaßmann	74 Jahre
----------------	----------

Sonntag, 09. April

Johann Schurin	78 Jahre
Marie Kazirsch	77 Jahre
Gertraud Sieben	73 Jahre
Alix Schell	72 Jahre
Erna Weisgerber	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3144 / Tel.: 768159

1 Schreibtisch Kiefer

Lfd. Nr. 3145 / Tel.: 764306

2 Kleiderschränke 3türig, Ahorn- bzw. Lärchenachbildung

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Stadtbibliothek

Jeder 16. Erwachsene

Jeder 16. Erwachsene in Deutschland kann nicht richtig lesen und schreiben und jeder 4. in den Entwicklungsländern ist Analphabet. Die Stadtbibliothek Eppelheim möchte anlässlich der Aktion „1 Buch im Dreieck“ mit zwei Ausstellungen des Klett-Verlages und des Unesco-Instituts für Bildung auf diesen Missstand hinweisen.

Die **Ausstellung „Jeder 16. Erwachsene“** zeigt Fotos, ergänzt durch illustrierte Aussprüche von Analphabeten zu ihrem Alltagsleben. **07. 03. - 08.04. in der Stadtbibliothek**
Eintritt frei: Tel.: 06221/766290

09.03. - 07.04. Ausstellung „Die Welten der Wörter“ im Rathaus. Eine Ausstellung von Plakaten, die weltweit in Alphabetisierungskampagnen verwendet wurden. Sie sollen Gelegenheit geben, nachzuempfinden, was es heißt Analphabet zu sein.

Beide Ausstellungen sind zu den üblichen Rathaus- bzw. Bibliotheksöffnungszeiten zu sehen (siehe S. 2).

Neue Medien gekauft und gestiftet von unseren Lesern

Kinderbücher

41/Zöll

Elisabeth Zöller: Chaosfamilie König

Elisabeth Zöller: Die Chaosfamilie und die 1/2 Weltreise

Elisabeth Zöller: Ski Heil Chaosfamilie

Lustige Abenteuer der Großfamilie König, fünf Kinder, eine Haushälterin, ein Meerschweinchen und noch mal Nachwuchs.

Jugend-DVD

52/Tolk

John R. R. Tolkien: Der Herr der Ringe. Die zwei Türme

Das größte Kino-Märchen unserer Zeit. (2 DVD, ab 12 Jahren, 172 Minuten).

Romane – Bestseller

SL/Cami

Andrea Camilleri: Der falsche Liebreiz der Vergeltung

Commissario Montalbano findet seine Bestimmung. Rückblick auf die Anfänge des Commissarios vor seiner Zeit in Vigata und drei Kriminalgeschichten.

SL/Gabl

Rebecca Gable: Die Hüter der Rose. Historischer Roman.

England 1413: Als der dreizehnjährige John of Waringham fürchten muss, von seinem Vater in eine kirchliche Laufbahn gedrängt zu werden, reißt er aus und macht sich auf den Weg nach Westminster. Dort begegnet er dem König und wird schon früh zum Ritter und Kriegshelden. Der Tod des Königs stürzt England in eine tiefe Krise, denn sein Sohn und Thronfolger ist gerade acht Monate alt.

SL/Joha

Iris Johansen: Der Mädchensammler. Ein Eve-Duncan-Roman.

Eve Duncan rekonstruiert für die Polizei in Atlanta die Gesichter der Toten. Bei einer Mordserie an Frauen, die alle völlig entstellt aufgefunden wurden, macht sie eine entsetzliche Entdeckung: Jede der Toten ähnelt ihrer Adoptivtochter Jane. Hat es der grausame Killer auch auf Jane abgesehen?

SL/Moss

Dora Levy Mossanen: Die Tochter der Kurtisane

Simones Familie möchte, dass sie als große Kurtisane Einfluss in Paris erhält. Doch sie verliebt sich in den Hofjuwelier des Schahs von Persien. Ihr Glück dauert jedoch nur kurz. Simone kehrt nach Paris zurück, bereit alles zu tun, um den Tod ihres Mannes zu rächen. Als sie sich erneut verliebt wird sie hin und hergerissen zwischen diesem Vorhaben und ihrer Liebe.

SL/Rank

Ian Rankin: So soll er sterben. Ein neuer Fall für Detective John Rebus.

Ein illegaler Einwanderer wird in einer Edinburgher Sozialsiedlung gefunden. Die Spuren führen in die Unterwelt. Gleichzeitig arbeitet Siobhan Clarke an dem Fall eines verschwundenen Mädchens, auch ihre Ermittlungen führen in den Rotlichtbezirk, in dem ein paar Männer alle Fäden in der Hand halten. Und die sehen es gar nicht gern, wenn die Kreise gestört werden.

Sachbücher – Ratgeber

Fk n/Back

Beate Backhaus: Vererben und Erben

Testament und Erbvertrag. Die Rechte der Erben. Steuertipps und

vieles mehr. (Stiftung Warentest)
Fm k1/Mein

Meine Rechte als Arbeitnehmer

Wissen kompakt: Von der Bewerbung bis zur Kündigung. (Verbraucherzentrale)

Hd k70/Fina

Finanzen im Alltag

Wissen kompakt: Haushalt, Vorsorge, Kredit, Versicherung. (Verbraucherzentrale)

Ve l3/Brüs

Elke Brüser: Wieder besser hören (Stiftung Warentest)

Diagnose, Erkrankungen, Hörhilfen, Kommunikationstechniken, Rehabilitation.

Wc c30/Schritt

Schritt für Schritt ins Internet. PC-Schule für Senioren. (Stiftung Warentest)

Wm l501/Kauf

Kauf und Bau eines Fertighauses. Massiv- und Holzbaulose. (Verbraucherzentrale)

Di., 04.04.06, 20 Uhr: Mitgliedsversammlung des Förderkreises der Stadtbibliothek Eppelheim

Mi., 05.04.06, 16-17 Uhr: Märchenstunde mit Waltraud Bruhns für alle Märchenfans ab 5 Jahren

Eintritt frei / Dauer ca. 1 Stunde



Volkshochschule

Veranstaltungskalender 23. – 29.03. 2006

01. 14:00 - 18:00 Uhr, vhs, Saal

Aktionstag Myasthenie

Jahrestreffen für Patienten mit Myasthenia gravis und deren Angehörige.

03. 19:30 Uhr, vhs, Saal

Gibt es einen freien Willen?

Dr. med. Michael Schröter-Kunhardt, Facharzt für Psychiatrie

05. 17:30 Uhr, vhs, Saal

Altersvorsorge - je früher desto besser

Baha Gürüz, (DRV Mannheim)

Kursangebote

Folgende vhs-Kurse starten in den nächsten Wochen in Eppelheim: „Eine Einführung in die Astronomie“, ein Gaumenerlebnis „Kulinarischer Streifzug durch Italien“, „Progressive Muskelentspannung“ sowie „Leben in Gelassenheit“ mit Hatha-Yoga u. verschiedenen Meditationstechniken zur inneren Ruhe finden. Sofort anmelden! Anmeldung und Infos unter 0 62 21/911 911.

Bitte geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte für die Ausgabe in der 15. KW, Donnerstag, 13. April, müssen uns bis Donnerstag, 06. April, 12 Uhr vorliegen. Für die Ausgabe Freitag, 21. April, 16. KW, sollten die Berichte spätestens am Mittwoch, 12. April um 12 Uhr bei uns sein.

Die Redaktion

Veranstaltungen der Stadt

Vorschau



05. Mai 2006, 20 Uhr

Christian Chako Habekost

Der Lokalpatri(di)ot

Die Vorstellung ist ausverkauft!

Weitere Informationen unter 06221 - 794-151!



Bissiges Wortgeplänkel zwischen Ost und West prägte den Abend mit „Der Distel“ aus Berlin.

Jedoch überraschende Einigkeit beim Protest gegen den „Verkauf“



des Bundeslandes Brandenburg zunächst an Polen und dann an die Vereinigten Emirate. An politischen Pointen an die Adresse der Merkels, Schröders und Münteferings dieser Welt wurde nicht gespart. Belohnt wurde dieser gelungene Auftritt mit viel Applaus.

Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 3. April bis 7. April 2006

Montag, 3. April: ab 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisebörse Akademie unterwegs „Vorstellung der Aktivreisen für das 2. Halbjahr 2006“; ab 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisebörse Akademie unterwegs „Vorstellung der Studienreisen mit dem Bus für das 2. Halbjahr 2006“;

Dienstag, 4. April: Flugreise Apulien, Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kunstfahrt Tübingen / Waldenbuch, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Flugreise „Frühling im Languedoc“, Treff: 11.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Völk-Sport in Straubing, BMW-Werk und BMW-Museum in München“; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heinz Schriegel „Sportliches Radfahren“, Vorgespräch;

Mittwoch, 5. April: Wanderung um Wissembourg mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 8.20 Uhr, HD Hbf.; Besichtigung Hauptbahnhof Mannheim und Löschzug der DB-AG, Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Die Dresdner Künstlergruppe – Die Brücke – Ernst Ludwig Kirchner“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Elsässische Impressionen – Einführung Kunstfahrt Riquewihr und Gérardmer in den Vogesen“, Vortrag mit Filmvorführung; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Norbert Müller „Säugetiere des Meeres – Wale und Delfine“;

Donnerstag, 6. April: Kulturhistorische Wanderung „Hardenburg und Limburg bei Bad Dürkheim“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Marc Chagall und die Kunst der Moderne“, Vortrag mit Filmvorführung; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung Hamburg, Hansstädte“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. med. Wolfgang Huber „Schadstoffbelastungen in Innenräumen“;

Freitag, 7. April: 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume – Geschichte“; Kulturfahrt Buchen im „Madonnenländchen“ mit der „Karte ab 60“, Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte – Zeitprobleme“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Kolumbus – Genua“, Vortrag mit Bildpräsentationen; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Moskau und der Goldene Ring“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aelttere.de

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Highlife im Wilden Westen DBG präsentiert Star Search

Dieser Kartenvorverkauf im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium weckt tierische Instinkte. Man rennt, klettert über Schränke, drängt und zwängt gnadenlos, wenn grad kein Lehrer an Kultur erinnert. Hier geht's um Haben und Sein: eine Karte für Star Search, der DBG-Talentshow, haben und glücklich sein - oder eben nicht! Die fröhliche, da erfolgreiche Minderheit traf sich am vergangenen Wochenende am Freitag- oder Samstagabend in der Rudolph-Wild-Halle, um das von der zwölften Jahrgangsstufe organisierte, gut dreistündige, in eine Western-Rahmengeschichte integrierte Showprogramm mitzuerleben.

Das Video-Intro führt in den Schauplatz der Handlung ein. Im Wilden Westen á la Bonanza, Schlägereien, Betrunkene und Animerinnen nicht ausgeschlossen, werden dem wackeren Saloonbesitzer (Raphael Frank) die Showdamen entführt. Der schickt dann gleich seinen wenig begeisterten Hilfssheriff (Tobias Würzburger) los, um Ersatz zu finden. Die 17 Star Search-Acts finden also im Saloon statt. Hier stehen Fabian Schorb als Barkeeper und seine drei Bardamen (Julia Rettig, Ines Schweigert, Sina Striffler) hinter den Tresen, kündigen an, kommentieren und sorgen immer wieder durch kleine Sketche auch mit weiteren Zwölfklässlern für Highlife im Wilden Westen.

Vier Zehntklässlerinnen (Ina Eberwein, Desirée Kunz, Carina Piszor, Maike Richter) präsentierten mit der gesamten Klasse 5c einen bühnenfüllenden flotten Tanz. Rosi Laumann hatte sich beim Proben einen Bänderriss geholt, so mussten Sarah Blaul, Stefanie Johannsen und Lisa Roth (alle 10a) zu dritt ihren super HipHop-Tanz aufführen. Gewinner in dieser Sparte waren die beiden Achtklässlerinnen Saskia Rickers und Anna Schönrock. Sie holten sich mit ihrem temperamentvollen Dance-Mix den Preis in dieser konkurrenzstarken Sparte. Die Gebrüder Riehm, Florian und Tobias, brachten mit ihrem dramatisch dargebotenen Livesong wohl vor allem das weibliche Publikum zum Seufzen. Zusammen mit weiteren Oberstufenschülern (Jonas Kratzke, Simon Layer, Thomas Rösch, Jonas Spreer) konnte man Tobias ein zweites Mal in einem charmant-ironischen A-Capella-Act bewundern. Mit einem selbstgeschriebenen Song beeindruckten Joel Bongio, Nina Pesce und Mine Tombac aus der Mittelstufe. Den Preis für die Kategorie Live ersang sich mit seinem gefühlvollen Liedvortrag Damon Jaghobinamin (9b). Auch Damon trat ein zweites Mal auf, jetzt zusammen mit seinem Klassenkameraden Vincent Oelenheinz. Mit ihrem gut vorgetragenen Comedy-Monologen zum Thema Fahrradkauf und Mütter setzten sie sich gegen den gelassen selbstsicheren Zauberer Sinan Toyalogen (6b) und dessen witziger Show durch und errangen so den Preis in diesem Bereich. Meistbejubelter Star des Abends war Daniel Vulpes-Kleiber (8b), der sich mit seiner gestisch und mimisch überzeugenden Michael Jackson-Imitation den Preis in der Sparte Playback verdiente.

Außer Konkurrenz gabs natürlich auch einen Zwölfer- und Dreizehner-Act, die die jeweilige Jahrgangsstufe zum Tanz und teilweise in drolliger Ausstattung auf die Bühne holten. Die ausgereiften 13er Jungs trippelten im weißen Ballettdress mit Tüllröckchen umher, die weibliche Seite war mit Gummistiefeln zum Tanz gerüstet! Daniel Knee (Abitur 2005) schwirrte in seinem bekannten Drohnenkostüm treppauf und -ab und auch Lehrer ließen sich bei genauerem Hinsehen unter den schwarzgekleideten Bluesbrothers erkennen. Eine beachtliche Westernshow, die das gutgelaunte Publikum zu Begeisterungsäußerungen verschiedenster Art antrieb und auch Bürgermeister Dieter Mörlein fast bis zum Schluss zu fesseln wusste.

Kindergarten Friedrich Fröbel

Die Walderforschung unserer Vorschulkinder fand in diesem Jahr wieder im Oftersheimer Wald statt. Der Förster Herr Volklandt erwartete uns am Wildschweingehege. Hier konnten wir die Wildschweine und ihre Frischlinge beobachten und sie mit etwas Mais füttern. Herr Volklandt führte uns mitten durch den Wald durch raschelndes Laub und riesenhohe Bäume. Wir hörten den Specht weit oben am Baum klopfen, fanden moosbedeckte Steine und Baumwurzeln,

Äste, Zweige und Tannenzapfen. Dann wurden wir ganz leise um die Vögel zwitschern zu hören.

Der große Ameisenhaufen mit den fleißigen Tierchen faszinierte die Kinder besonders.

Am Zaun zum Rotwild beobachteten wir den Hirsch und die Rehe und erfuhren, dass sie jedes Jahr ihr Geweih abwerfen. Solche abgeworfenen Geweihe durften wir nach einer Vesperpause genau betasten und betrachten.

Danach machten wir uns mit viel neuem Wissen und Eindrücken auf den Heimweg.

Wir danken Herrn Volklandt für die fachkundige und kindgerechte Erklärung des Lebensraumes Wald.



Kindergarten St. Luitgard

Schnupperstunde im Kindergarten St. Luitgard

Wer: Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren
Was: Unverbindliches Kennen lernen unserer Einrichtung in geselliger Runde
Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15.00 – 16.00 Uhr.
Nächster Termin: Dienstag, 4. April 2006
Wo: In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens
Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.

Unser Besuch in der Schreinerei

Am Montag, den 06.03.2006 trafen wir uns um 08:20 Uhr im Kindergarten und fuhren mit dem Stadtbus zur Schreinerei Fössel. Etwa 30 Minuten später erreichten wir unser Ziel. und wurden von Herrn Fössel, dem Schreinermeister, begrüßt.

Als erstes gingen wir in den Lackierraum, in diesem Raum wird das Lackieren der Werkstücke vorgenommen, da hierbei giftige Dämpfe entstehen, wird die Luft abgesaugt, gereinigt und nach außen abgegeben. Jetzt betraten wir die Werkstatt und sahen auf der linken Seite das Trockenregal stehen, darin werden die lackierten Werkstücke getrocknet, damit sie später weiter verarbeitet werden können.

Wir gingen weiter in den Handarbeitsbereich, in diesem Bereich werden alle Arbeiten durchgeführt, für die keine Maschinen benötigt werden. Dort zeigte Herr Fössel uns die Hobelbank mit der Hinterzange. In der Hinterzange werden die Werkstücke eingespannt, um sie bearbeiten zu können, zum Bei-



spiel zum Abhobeln. Als nächstes kamen wir nun in den Maschinenarbeitsbereich, dort gibt es verschiedene Maschinen z.B.: Oberfräse, Kreissäge, Schleifmaschine, Bohrmaschine und Furnierpresse.

Zuerst schauten wir uns die Oberfräse an. Weiter ging es zur Kreissäge, dort zeigte uns der Schreinermeister wie das Holz zugeschnitten wird und welche Sicherheitseinrichtungen es gibt, um Verletzungen zu verhindern. Danach gingen wir ins Lager, dort fragte er uns welche Holzsorten wir kennen, und erklärte uns, dass das zu verarbeitende Holz mit dem Langholzlasten aus den umliegenden Wäldern angefahren wird. Nun gingen wir wieder zurück in den Maschinenarbeitsbereich an die Schleifmaschine und machten noch eine gemeinsame Schleifübung. Nach der Schleifübung war unser Rundgang beendet und Herr Fössel begleitete unsere Gruppe vor die Schreinerei. Wir bedankten uns und verabschiedeten uns und marschierten zum Kindergarten zurück.

Kindergarten Sonnenblume

Fasching im evangelischen Kindergarten „Sonnenblume“

„Alaaf und Helau“ hieß es auch dieses Jahr bei uns im Kindergarten.

Am Mittwoch, den 22.02.2006 war es soweit und bei uns wurde Fasching gefeiert.

Unser diesjähriges Thema war die „UNTERWASSERWELT“.

Die Kinder hatten in den Wochen zuvor schon vieles über das Leben unter Wasser erfahren und freuten sich schon riesig sich zu verkleiden. Goldfische, Frösche, Krokodile und viele weitere Tiere die unter Wasser leben. Nach einem gemeinsamen „Fisch-Frühstück“ haben wir uns dann mit einer Polonaise in die Turnhalle aufgemacht, zusammen getanzt und gesungen.

Zum großen Abschluss des Faschingstages trafen sich alle nochmals in der Turnhalle und unser Chor „Die Piepsvögel“ sang für die Kinder zwei Lieder vom Musical „der Regenbogenfisch“.

Alle zusammen schüttelten wir uns nochmals kräftig und sangen das Lied vom „Schüttelfisch“.

Für die Kinder ging damit ein ereignisreicher Tag mit viel Spaß und Musik zu Ende.



Kindergarten Villa Kunterbunt

ZDF im Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Aus Anlass des Deutschen Tages des Down Syndroms bekam der kommunale Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Besuch von einem Fernsehteam des ZDF.

Es wurden einige Szenen für die Sendung „Volle Kanne- Service täglich“, Sendeteil „Praxis täglich“ mit dem Thema: Diagnose Down Syndrom gedreht.

In diesem Sendebeitrag sollte neben Fachinformationen zum Thema „Down Syndrom und Pränataldiagnostik“ auch über ein Kind mit Down Syndrom und dessen Familie berichtet werden.

Die Wahl fiel auf Matthias, der seit September 2004 in die „Villa Kunterbunt“ geht.

So wurde an diesem Tag in der „Pippi-Langstrumpf-Gruppe“ gefilmt. Lesestunde, Tänze in der Turnhalle und zum Schluss Spielen im Garten wurden durch ein Kamerateam und die Produzen-

tin in Bild und Ton festgehalten. Die Kinder waren fasziniert von diesem kleinen Team, mit der so unbekanntem technischen Ausrüstung, wie der Kamera, dem Mikrofon und den Scheinwerfern, die sie alle ins rechte Licht rückten.

Matthias fühlt sich in seiner Kindergartengruppe sehr wohl, die Einzelintegration wird von der Stadt unterstützt und den Erzieherinnen und Kindern täglich gelebt.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:		
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di 10-12.30 Uhr Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo 14-18 Uhr Do 16-18 Uhr

So.	02.04.	10.00 h	Abschlussgottesdienst der Konfirmanden Pfarrer Göbelbecker, Pfrin. Mayer-Jäck Getauft werden: Jonathan, Benjamin und Donatello Pitaccolo, Valerie Gebhard und Claudio Crescentini Kindergottesdienst
		20.30 h	Meditation
Mo.	03.04.	10.00 h	Purzelzwerge
		14-18.00 h	Kinderfreizeit-Anmeldung
		15-17.00 h	Krabbelgruppe
		16.-17.30 h	Crazy-Pixies-Club
		19.00 h	Werkkreis
		20.00 h	Treffen der Mitfahrer der Polenfahrt
Di.	04.04.	8.00 h	Unsere Senioren fahren zu Adler Abfahrt am Feuerwehrhaus
		10.00 h	Flohziirkus
		16.00 h	Krabbelgruppe
		18.00 h	Ökumenischer Bibelkreis
Mi.	05.04.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Reinecke im Haus Edelberg
		10.00 h	Krabbelgruppe
		15-18.00 h	Konfirmandenunterricht Die Gruppen von Frau Mayer-Jäck treffen sich wie üblich im Gemeindehaus; die Gruppen von Herrn Göbelbecker treffen sich
		15.30 h	an der Friedhofshalle
		19.00 h	3. Musikalische Abendandacht in der Passionszeit mit Frau Barbara Mauch-Heinke, Violine, und Herrn Peter Rudolf, Orgel. Es werden Werke von C. P. E. Bach gespielt.
		19.45 h	Frauenkreis: Frühlingfest
		20.00 h	Posaunenchorprobe
Do.	06.04.	14.00 h	Seniorenachmittag: Frühlingfest
		15.30 h	Dschungel-Kids
		20.00 h	Frauentreff: Ostermeditation
Fr.	07.04.	15.30 h	Spy-Kids: Osterfest
		18.00 h	Teestuben-Disco
		18.45 h	Kirchenchorprobe
		20.15 h	Singkreisprobe
Sa,	08.04.	15.00 h	Folkloretanznachmittag

Musikalische Abendandachten in der Passionszeit

Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu den musikalischen Abendandachten in der Passionszeit, die wieder mittwochs um 19.00 h in der Pauluskirche stattfinden werden. Während der ca. 45-minütigen Andacht werden verschiedene Künstler den musikalischen Rahmen bilden. In der dritten Andacht werden Frau Barbara Mauch-Heinke, Violine, und Herr Peter Rudolf, Orgel Werke von C. P. E. Bach spielen. Liturgie: Herr Pfarrer Göbelbecker: „Die weiße Kreuzigung“ von Chagall.

Hauptversammlung des evang. Kirchenchors

Am 17. März 2006 fand im evang. Gemeindehaus die Jahreshauptversammlung des evang. Kirchenchors statt. Frau Heede begrüßte alle Anwesenden, besonders Herrn Pfarrer Göbelbecker, die beiden Chorleiter, Herrn Otmar Wiedenmann-Montgomery und Herrn Michael Leideritz, sowie die Ehrenmitglieder, Frau Kolmar und Frau Rühle.

Danach erfolgte die Totenehrung, es wurde an Frau Lieselotte Stephan und an Frau Anita Zimmermann gedacht. Die Schriftführerin berichtete von den Ereignissen des Jahres 2005 und las das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 25. Februar 2005 vor.

Der Kassenwart erläuterte die Finanzen und die Kassenprüfer bescheinigten eine gute Kassenführung. Danach wurde die Vorstandschaft entlastet.

Herr Göbelbecker berichtete dann die Suche nach einem neuen Dirigenten und sah es als Glücksfall an, dass der Chor einen würdigen Nachfolger für Herrn Wiedenmann-Montgomery gefunden hatte.

Herr Leideritz hat am 30. September bei uns die 1. Probe behalten, und hinterher war man sich einig, diesen Chorleiter zu nehmen. Herr Leideritz bedankte sich beim Chor für die gute Aufnahme und stellte fest, dass sich nach Euro Jahr Chorarbeit der Chorklang verbessert habe.

Danach folgten Neuwahlen:

Obfrau: Brigitte Heede, 2. Vorsitzende: Frau Inge Stotz, Kassenwart: Herr Karl Feurer, Unterkassier: Frau Anni Barth, Schriftführerin: Frau Gisela Fath. Die Wahlen wurden durch Herrn Werner Ernst zügig durchgeführt.

Danach wurde noch ein Ausflug besprochen, den Herr Rudi Meyer vorbereiten wird. Herr Köhler bat darum, endlich mal im Haus Edelberg zu singen. Frau Stotz überreichte Frau Heede und Frau Feurer im Namen des Chors einen Blumenstrauß.

Danach gab es Schnitzel und Kartoffelsalat, Wein und Bier.

tesdiensten der Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ in der Christkönigkirche statt.

Sommerfreizeit KJG 2006

Wir wollen verreisen wer kommt?

30 Kinder zwischen 8 und 15 Jahren wollen eine Woche lang Spaß haben!!!

Wann? 19.08.06 - 26.08.06

Wohin? Jemgum/ Niedersachsen

Kosten? 170 Euro pro Kind

Ministranten und Geschwister erhalten pro Kind eine Ermäßigung von 25 Euro.

Verbindliche Anmeldung und Anzahlung bis spätestens 30.05.2006.

Weitere Informationen können Sie im Pfarrbüro erhalten. Telefon: 06221/76 33 23



Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

Sa 01.04.	14-18	Jugendchorprobe in HD, Werderstr.
So 02.04.	09.30	Gottesdienst
	11.00	Probe Nachwuchsorchester
Mi 05.04.		kein Gottesdienst
Do 06.04.	20.00	Gottesdienst

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim
Hilfe, die sich sehen läßt

Scheffelstraße 11
Tel. 763832
Sprechzeiten:
Mo-Fr 8.30-12 Uhr

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 36 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Parteien

SPD www.spd-eppelheim.de



Unsere Abgeordnete Rosa Grünstein bleibt im Landtag

Die SPD in diesem Wahlkreis wird weiterhin mit unserer Abgeordneten im Landtag vertreten sein. Ein positives Zeichen dass die geringe Anzahl der Bürger die zur Wahlurne gingen, sich bewusst entschieden haben für eine konstante Vertretung der SPD im Landtag.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

SPD-Ortsverein für zukünftige Aufgaben gut aufgestellt

Am 24.3.2006 fand die Hauptversammlung der Eppelheimer Sozialdemokraten statt. **Auf der Tagesordnung stand zunächst der Bericht des Vorstands.** Renate Schmidt, Vorsitzende des Ortsvereins, berichtete von den Veranstaltungen des Ortsvereins im Geschäftsjahr 2005. So führten die Eppelheimer Genossinnen und Genossen schon traditionell das Wasserturmfest, den politischen Kaffeeklatsch mit Ehrungen und den Glühwein- und Ostereierstand durch. Außerdem beteiligten sie sich auch 2005 am Weihnachts-

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		

Gottesdienste

Sa.	01.04.	8.00	Laudes
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Abendmesse
So.	02.04.	10.00	Eucharistiefeier
Di.	04.04.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
Mi.	05.04.	7.00	Hl. Messe (Josepfskirche)
Do.	06.04.	8.30	Hl. Messe (Josepfskirche)
Fr.	07.04.	18.30	Hl. Messe

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

Treffpunkte

Mo.	03.04.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	04.04.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		18.00	Kfd - Frauengemeinschaft : Basteln für Ostern – Bitte Grünzeug mitbringen (FH)
		19.30	Treffen der Jubelkommunion (FH)
		20.00	„Eine Schöpfung – eine Welt (ev. GH)
Mi.	05.04.	14.15	Handarbeitskreis: „Flinke Nadel“ – Besuch des Schwetzingen Schlossgartens (Straßenbahndhaltestelle)
Do.	06.04.	20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	07.04.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde neue Ministranten (St. Luitgard)

Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

Es findet am Sa. 01.04. und So. 02.04.06 vor und nach den Got-

markt. „Im Jahr 2005 waren die Veranstaltungen natürlich geprägt vom Jubiläumsjahr unseres Vereins. Die Stadtführung mit Hans Stephan und die Nachtwächterführung wurden neu ins Programm aufgenommen und könnten durchaus zu regelmäßigen Veranstaltungen werden. Der grosse Festakt im November war dank der guten Planung und Mitwirkung vieler Talente ein Erfolg“, führte Renate Schmidt weiter aus. Renate Schmidt zeigte sich sehr zufrieden mit der Öffentlichkeitsarbeit der Eppelheimer SPD. Der Verein ist durch Presseberichte in den verschiedensten Medien stets präsent und auch die Homepage hat eine hervorragende Qualität. „Außerdem sind wir in den verschiedensten Gremien des Kreisverbands vertreten, so z.B. in den Arbeitsgemeinschaften für Arbeitnehmerfragen und für Bildung, und nehmen unsere Aufgaben auf den Kreisparteitagen sehr ernst. Auf den Delegiertenkonferenzen zeigen wir stets Flagge“, fuhr sie fort. Mit der Anmerkung, dass die Eppelheimer SPD mit Hans Knut Raue den Zweitkandidaten bei der Landtagswahl gestellt hat, beschloss sie ihren Bericht. Nach der Entlastung des bisherigen Vorstands stand die Neuwahl an.

Das Führungsteam der Eppelheimer Sozialdemokraten hat folgende Zusammensetzung:

Renate Schmidt (1. Vorsitzende), Hans-Günther Büssecker, Gisbert Kühner und Alexander Pfisterer (stellvertretende Vorsitzende), Gerhard Schneckenburger (Kassier), Elfi Thompson (Schriftführerin), Jürgen Geschwill, Kornelia Neundorff, Hans Knut Raue, Peter Rühle, Helmut Wernz und Lothar Wesch (Beisitzer).

Dieter Eschwey und Hans Stephan (Kassenrevisoren)

Nach Abschluss der Wahlen berichtete Lothar Wesch aus der Arbeit der Gemeinderatsfraktion.

Seit September 2005 beschäftigt die Sanierung der Eppelheimer Schulen über ein ÖPP-Modell den Gemeinderat. „Eine unendliche Geschichte, die noch nicht ausgestanden ist“, beschrieb Lothar Wesch die Situation. Im September wurden 6 ÖPP-Anbieter vorgestellt und im Oktober ein Beratervertrag abgeschlossen. Im Januar wurde der ÖPP-Vertrag erneut beraten und nun letztlich, ohne die Stimmen der SPD verabschiedet. Der begonnene Prozess um mit Hilfe von ÖPP die Schulen zu sanieren verhindert jetzt anstehende notwendige Massnahmen um diese Bildungseinrichtungen zu sanieren, bzw. damit zu beginnen und umgehend eine Ganztageschule einzurichten. Weitere Themen im Gemeinderat waren auch der Austritt Eppelheims aus dem VHS-Verbund Schwetzingen und die Kooperation mit der VHS Heidelberg. Aktuell sorgen die Pläne für das Fußballstadion auf Eppelheimer Gemarkung für Gesprächsstoff. Dieses Thema wurde in der Aussprache kontrovers diskutiert, besteht einerseits Zustimmung, andererseits die Bedenken weil z.B. die bestehenden Belastung der jetzigen Verkehrsinfrastruktur im Rahmen der Stadtentwicklung noch nicht gelöst werden konnte und nun dringend weiterer Planungs- und Handlungsbedarf entsteht.

Es folgten im Anschluss noch die Berichte aus dem Kreistag und vom Kreisvorstand.

Renate Schmidt informierte über die erneute Erhöhung der Kreisumlage um 1,5%. Die Aufwendungen für den sozialen Bereich, wie Sozial- und Jugendhilfe sowie Asylleistungen nehmen 40% der Ausgaben des Verwaltungshaushalts von 163,7 Mio. EURO ein. Hartz IV verursacht einen Mehrbedarf von 6 Mio. EURO und aus dem Landeshaushalt fehlt dazu die Unterstützung. Der Bericht aus dem Kreisvorstand rundete schließlich die Informationen aus regionalen Gliederungen der SPD ab. Der Bogen der Aktivitäten des Kreisverbands spannt sich von administrativer Unterstützung der Ortsvereine über Veranstaltungen, wie Kreisparteitage und themenbezogenen Veranstaltungsreihen, bis hin zur parteilichen Arbeit in Projektgruppen und zur Durchführung von Seminaren. (gk)

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball - F2 Jugend

Turniersieger in Wieblingen!!!!

Am **Samstag den 25.03.06** fuhren wir zu unserem letzten Hallenturnier nach Wieblingen.

In unserer Gruppe hatten wir 4 Spiele zu absolvieren. Unserer erster Gegner hieß TSG Rohrbach hier gewannen wir mit 2:0. Dann kam Neckarsteinach hier gewannen wir mit 2:1. Danach mussten wir uns mit einem 0:0 gegen Heppenheim zufrieden zugeben. Jetzt kam der letzte Gegner Mückenloch und hier ging es um den Grup-

pensieg den wir mit einem knappen 1:0 für uns sichern konnten. Überglücklich ging es dann ins Halbfinale gegen Ziegelhausen jetzt hieß es alles geben um das Endspiel zu erreichen. Durch Erkan gingen wir dann auch mit 1:0 in Führung aber Ziegelhausen ließ nicht lange auf sich warten und glich zum 1:1 aus. Jetzt waren die Fans und die Trainer richtig angespannt sollte es zu einem 7 Meter- schießen kommen die Spannung war groß. Doch dann gab es ein Foul für uns Yannik Martin tippte den Freistoß kurz an und Mauricio Barone schoss den Ball direkt ins Tor und somit hieß es 2:1 für uns. Der Jubel war riesengroß den jetzt waren wir im Endspiel. Nach einer halben Stunde Pause stand unser Gegner fest ASC Neuenheim.

Durch eine klare Fehlentscheidung des Schiedsrichters bekam der ASC Neuenheim einen 7 Meter und somit gingen Sie mit 1:0 in Führung aber unsere Jungs spornete das nur noch mehr an. Jetzt kam der Kampfgeist in Ihnen auf. Mit tatkräftiger Unterstützung Ihrer Fans glich Mauri zum 1:1 aus. Und jetzt wurde es noch mal richtig spannend bis Erkan uns zum 2:1 Sieg schoss. Die Spieler sowie Ihre Fans waren nur noch am Jubeln und natürlich bedankten sich die Spieler für die tolle Unterstützung mit der LAOLA Welle. Bei der Siegerehrung bekam jeder Spieler einen kleinen Pokal in Form eines Fußballspielers sowie einen großen für den ersten Platz. Diesen Turniersieg haben sich unsere F2-Spieler voll und ganz verdient Sie haben gekämpft bis zum Schluss gaben keinen Ball verloren zeigten tolle Spielzüge. So wie wir Sie eben kennen. !! Der ASV/DJK Eppelheim gratuliert der F2-Jugend zu diesem Turniersieg macht weiter so Jungs.

Spielerkader: Maurizio Barone(4) Yannik-Oliver Mang, Nima Nourzi, Sven Becker, Yannik Martin (2), Dennis Mack(1), Malte Kiene, Erkan (2), Jakob Kress



ASV Fußball

Auftaktspiel bei RW Rheinau knapp 4:3 verloren

Die AH des ASV Eppelheim startete das 1. Spiel in die neue Saison 2006, ausgerechnet gegen den starken RW Rheinau.

Bei frühlingshaftem Wetter wurden wir gleich kalt erwischt und lagen nach 20 Minuten bereits mit 2: 0 zurück, ehe Gastspieler Andreas Martin mit einem herrlichen Tor, aus dem Gedränge heraus, den Anschluß zum 2: 1 erzielte. Kurz vor der Halbzeit erhöhte RWR noch auf 3:1 durch einen Foulelfmeter.

Nach dem Pausentee kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und Gerhard Treiber gelang das Tor zum 3:2 mit einem sehenswerten Treffer. Durch eine Unaufmerksamkeit unserer Abwehr erhöhte RWR auf 4:2. Dann jedoch zeigte unser Team was in ihnen steckt. Spielerisch und kämpferisch drängten sie den Gegner die letzten 15 Minuten in ihre eigene Hälfte zurück. In der starken Drangperiode erzielte der pfeilschnelle Stürmer Willi Keller mit einem herrlichen Solo das umjubelte 4:3. Nun brannte die letzten 10 Minuten ein wahres Feuerwerk über das Tor von RWR herein. Es war nur dem guten Torwart des Gegners zu verdanken, dass der verdiente Ausgleich nicht fallen wollte. Dazu klebte das Pech an den Schuhen unserer Stürmer. Ansonsten waren es die Pfosten oder Latte, die uns ein Tor einfach nicht gönnten. Als der Torwart schon geschlagen am Boden lag, traf Gerhard Treiber nur die Latte. Daraufhin hatte der gutleitende Schiri Wiedemann aus Käfental ein Einsehen mit RWR und pffif das Spiel ab.

An diesem Tag war unser wertvollste Spieler unser Torwart Rainer

Baumann, der uns in der ersten Halbzeit von einem hohen Rückstand bewahrte. Den weiteren Spielern können wir bei der Leistung des absolvierten Matches mit guter Hoffnung entgegen sehen. Nächstes Spiel am **29. März 2006, 20.00 Uhr** gegen TSV Pfaffengrund und am **01. April 2006, 17.00 Uhr** gegen ASC Neuenheim auf heimischer Anlage.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

**Bürger
Kontakt** Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e. V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe: Vorschau

Die Wanderung findet im April wieder, wie üblich, am 2. Mittwoch, d.h. am 12. April statt. Näheres wird in der nächsten Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten bekannt gegeben.

Literatur- und Geschichtskreis: Vorschau

Als nächste Lektüre, für das Treffen am 19. April, nimmt sich die Gruppe das Buch der in diesem Jahr verstorbenen Autorin Carola Stern „In den Netzen der Erinnerung“ vor. Es beschreibt die Geschichte zweier junger Menschen von 1920 bis 1951, eines Kommunisten und einer Nationalsozialistin, die in den Sechziger Jahren zu einem gemeinsamen Leben finden.

Deutsche Jugendkraft



Einladung zur DJK Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 31. März, findet um 19.00 Uhr im DJK Clubhaus, Boschstraße 10, die ordentliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen und werden gebeten vollzählig und pünktlich zu erscheinen.

DJK Mädchen Jazz- Gymnastik

Trainingszeiten der DJK „Dance- Kids“ (7 bis 11 Jahre) und „Power Girls“ (12 bis 14 Jahre)
„Dance Kids“ Montag 17.30 bis 18.15 Uhr
„Power Girls“ Montag 18.15 bis 19.00 Uhr
Übungsleiterinnen: Gudrun Stein
Simone Riegler

Interesse?

Neuanmeldungen während der Trainingszeiten im DJK Clubhaus, Boschstraße 10

Deutsche Jugendkraft - Judo



Der Judo-Express startet durch

Beim DJK-Frühlingsball im Gemeindehaus Franziskushof stellte die Judo-Abteilung sich eindrucksvoll vor. Die Zuschauer waren begeistert von den Leistungen der Kinder, die mit großem Spaß und Engagement das mit ihren Trainern Rok Kosir und Vanessa Rieger einstudierte Programm - mit Unterstützung des Abteilungsleiters Dr. Dulatahu - vorführten.

Auch der LKW mit dem Schriftzug und dem Logo der Judo-Abteilung, der an diesem Abend erstmalig verkauft wurde, fand reißenden Absatz: Ein herzliches Dankeschön an Familie Endres von der gesamten Abteilung für die Spende dieser wunder-schönen LKWs. Man kann die Judo-Abteilung auch weiterhin mit dem Kauf eines solchen Sammlerstücks zum Preis von 7,-€ unterstützen, z. Bsp während der üblichen Trainingszeiten im Übungsraum der DJK oder bei dem Benefizkonzert der Gruppe „strange affair unplugged“ am 30. April auf dem DJK Sportplatz. Zu diesem Konzert möchten wir Sie schon heute ganz herzlich einladen, der gesamte Erlös kommt

der Abteilung zu Gute.

Trainingszeiten:

Montag, 20.00 Uhr. Selbstverteidigung für Frauen
Dienstag, 16.30 Uhr Judo – Fortgeschrittene
Mittwoch, 17.00 Uhr Judo – Anfänger (6 – 15 Jahre)
Donnerstag, 16.30 Uhr Judo – Fortgeschrittene
Montags und mittwochs sind Interessenten herzlich willkommen.



Eppelheimer Carneval Club

Jahreshauptversammlung des ECC

Die Jahreshauptversammlung des Eppelheimer Carneval Club findet am Samstag, dem 01. April 2006, Beginn 15.00 Uhr, im Sole d'Oro, Seestr. 52, 69214 Eppelheim statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte und die Neuwahlen des 2. Vorsitzenden, des Sitzungspräsidenten und des Schatzmeister.

Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.



FV Ev. Kindergarten Scheffelstraße

Einladung zur außerordentlichen Mitglieder- versammlung

Zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung **am Donnerstag, 27. April 2006, um 20.00 Uhr im Kindergarten, Scheffelstr. 5, Eppelheim** laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung
Lagebericht
Entlastung
Neuwahlen/Ergänzungswahlen
Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dieter Gabler, Vorsitzender

Keglerverein 1962 Eppelheim

Abstiegskampf vertagt

DSKC verliert Krimi und darf trotzdem hoffen

Eigentlich waren am frühen Samstag Nachmittag alle Voraussetzungen für die Entscheidung im Abstiegskampf in der DCL der Damen gegeben. Und mit dem Ansetzen der Partie KSC Viernheim gegen DSKC Eppelheim für diesen Tag hat der DKBC ein gutes Händchen erwischt. Vorzusehen war es allerdings nicht, dass beide Teams am letzten Spieltag direkt gegeneinander um den Klassenerhalt fighten. Der DSKC konnte das Spiel streckenweise offen gestalten. Der Rückstand hielt sich anfangs immer um die 50 Kegel. Das Mittelpaar konnte zunächst auch nur mitspielen, startete am Ende aber durch und drückte den Rückstand auf minimale vier Kegel. Normalerweise eine ideale Ausgangsposition für das Schlusspaar: zwar leichter Rückstand, aber der Gegner zittert. Doch von der ersten Kugel an fanden beide DSKC-Spielerinnen nicht zu ihrem gewohnten Rhythmus. Auf gegnerischer Seite zauberte Birgit Dubniczky 493 Kegel auf die Bahn und somit war die Niederlage des DSKC besiegelt. Letztendlich hatten sie fast nie eine wahre Chance. Nur einmal, und die haben sie nicht genutzt. Hoffentlich hat das nun keinen negativen Einfluss auf die allerletzte verbleibende Chance des Eppelheimer Traditionsclubs im Entscheidungsspiel gegen Regensburg, dass ausgerechnet die erfahrenen Spielerinnen nicht überzeugen konnten. Währenddessen

geriet der Vollkugelclub beim neuen Deutschen Meister Rot-Weiß Zerbst förmlich unter die Räder. Sehr traurig darüber war man allerdings nicht, konnte der Titel den Sachsen-Anhaltern ohnehin nicht mehr entrissen werden und der VKC selbst hatte Platz zwei sicher. Wer von beiden, oder ob überhaupt einer beider Clubs auf den Welpokal fahren darf, entscheidet sich sowieso erst in der neugegründeten NCL. Frei-Holz Eppelheim feierte einen versöhnlichen Saisonabschluss. In der Abschlusstabelle belegt der Zweitligist den vierten Tabellenplatz. Ligakonkurrent VKC 2 beendete die Runde auf Rang sieben. Frei-Holz 2 verabschiedete sich als Absteiger aus der Landesliga 3 mit einem fulminanten clubinternen Saisonrekord von 5417. Ebenfalls den Gang eine Klasse tiefer antreten müssen Pfaffengrund/Wieblingen und Goldene 9 Eppelheim 1.

Ergebnisse 18. und letzter Spieltag:

Deutsche Classic-Liga Herren:

SKV Rot-Weiß Zerbst - VKC Eppelheim I 6117:5926
VKC: Hergeth Z. 1030, Schwarz Chr. 970, Herzog U. 1013, Schäfer M. 992, Galjanic V. 1013. Zesewitz R. 677/Böhler D. 233 = 910.

Damen:

KSC Viernheim I - DSKC Eppelheim I 2744:2660
DSKC: Müller-Stapf N. 458, Walter S. 456, Gaber A. 429, Stache V. 461, Ehrhard M. 450, Ebert M. 405.

2. Bundesliga West Herren:

Frei-Holz Eppelheim I - KV Bad Dürkheim 5590:5561
Frei-Holz: Werner M. 922, Hörner T. 913, Grubisic P. 936, Mahler B. 930, Wolfschläger R. 947, Will Chr. 942.

Landesliga 1 Herren:

Goldene 9 Eppelheim I - 92 Gart./Altrh. Waldhof 5444:5418
Goldene 9: Bopp H. 932, Wolf E. 925, Sturm R. 895, Lenhard F. 855, Nord R. 910, Hollschuh R. 927.

SG Pfaffengr./Wieblingen - DSKC Frisch-Auf Leimen 2400:2547
SG: Beißer B. 393, Eichler R. 394, Kahl M. 397, Eichler T. 433, Görner A. 395, Görner H. 388.

Landesliga 3 Herren:

KSC Weiher - VKC Eppelheim III 5206:5096
VKC: Müller M. 871, Hafen Chr. 821, Seifert M. 818, Bitz K. 832, Frey H. 872, Holzmann T. 855.

Frei-Holz Eppelheim II - SG 15er/Rot-Weiß Weinheim 5417:5336
Frei-Holz: Haubrich A. 947, Seeger H. 911, Hopp-Klingbeil Chr. 879, Krämer A. 928, Oedel G. 919, Haubrich T. 434 (100 Wurf)/Wernz H. 399 = 833.

Bezirksliga 1 Herren:

Neckarschleimer Sandhausen - Alemannia Eph I 5030:4991
Alemannia: Muschelknautz A. 885, Ries H. 812, Geyer M. 849, Hopf A. 869, Kirch T. 830, Seeger W. 424/Kieser M. 322 = 746.

Damen:

SG BW/GH Plankstadt - Gut-Holz Eppelheim 2443:2471
Gut-Holz: Bopp S. 380, Beisel G. 415, Seigerschmidt N. 411, Baumert C. 416, Seigerschmidt Diana 418, Seigerschmidt Doris 431.

Kreisliga B Herren:

Grün-Weiß Wiesenbach - VKC Eppelheim IV 2507:2541
VKC: Hafen K. 468, Knab J. 397, Ludwig F. 417, Ludwig Chr. 401, Hoff A. 449, Walter H. 409.

Kreisliga C Herren:

SG ET/SW ASV Eppelheim III - Alemannia Eppelheim II 2473:2453
Alemannia: Brunner U. 457, Goth M. 379, Trauner J. 411, Baro J. 364, Schwarz J. 391, Kieser M. 451.

Kreisliga D Herren:

RW/Holzfaller Heidelberg III - Alemannia Eppelheim III 1681:1706
Alemannia: Bleifuß K. 441, Henninger D. 423, Goth M. 423, Schwarz J. 419.

LernZeitRäume e.V.

Die Bürgerbildungsstätte des Vereins LernZeitRäume e.V. (Träger der Freien Reformschule Heidelberg) veranstaltet eine **LESE-NACHT FÜR KINDER vom 07.04.06, 18:00 Uhr auf den 08.04.06, 10:00 Uhr mit dem Thema „WENN IN SCHWEDEN FRÜHLING WIRD“.**

Wir werden Werke bekannter und unbekannter skandinavischer Autoren lesen bis alle zu träumen beginnen... Es gibt ein gemeinsames Abendessen, am nächsten Morgen wird auch zusammen gefrühstückt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro, für Geschwisterkinder reduziert sie sich auf 2 Euro. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich! Kontakt: Signe Brunner-Orawsky, Tel.: 06221-793777 oder per e-mail unter SigneBO@web.de.

Die Lesenacht findet in den zukünftigen Räumen der Freien Reformschule Heidelberg statt (Adresse: SRH-Komplex - Pavillon im Innenhof - Kranichweg 51/Ecke Im Heimgarten - Heidelberg Pfaffengrund).

Weitere Informationen über den Verein sowie über kommende Veranstaltungen sind nachzulesen unter www.freie-reformschule-heidelberg.de

SG Poseidon

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Sportlerehrung und Helferessen

Hiermit möchten wir Sie/Euch recht herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung der SG Poseidon Eppelheim am

Samstag 08.04.06, 17.00 Uhr in der Sporthalle der Gaststätte zur „Eiche“ einladen.

Nach dem offiziellen Teil der Sitzung möchten wir im Rahmen eines bunten Abendprogramms die erfolgreichen Sportler auszeichnen und uns bei den engagierten Helfern bedanken. Hierzu sind Sie selbstverständlich ebenfalls gerne eingeladen. Es wird ein Abendbuffet sowie einen kleinen Sekttempfang geben. Hierfür werden wir einen Eigenanteil von 15,-Euro, für Kinder bis 12 Jahren die Hälfte, in Form von Eintrittskarten erheben. Diese können während der Sprechzeiten im Hallenbad (Mo + Di 16.00 - 18.00) erworben werden.

Tagesordnung:

Punkt 1: Begrüßung durch den Vorstand

Punkt 2: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung zur Hauptversammlung

Punkt 3: Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr 2005

Punkt 4: Bericht des Kassenwartes

Punkt 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes

Punkt 6: Einberufung eines Wahlausschusses für die Neuwahlen des Vorstandes

Punkt 7: Entlastung des Vorstandes

Punkt 8: Neuwahlen des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und der Kassenprüfer

Punkt 9: Anträge und Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

18.03.06 - Wettkämpfe in Heddesheim

Die SG Poseidon Eppelheim machte sich am 11. und 12.3.06 wieder einmal auf den Weg die Früchte ihrer unermüdlichen Kinder- und Jugendarbeit zu ernten. Wie sich an den Ergebnissen sehen lässt, lohnt sich die intensive Trainingszeit nicht nur weil auf dem 5ten Sichtungs-Fünfkampf und den Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften in Heddesheim Erfolge erzielt wurden, sondern auch weil den Jugendlichen die Freude an ihrem Sport anzumerken war. So konnten der Jahrgang 95 bis 97, vertreten durch Lotte Horn, Kate und Kim Kunzmann, Larissa von Wolfframsdorf, Jil Schäfer, Svenja Strenge, Johanna Wolf, Larissa Wolfframsdorf, Sven Stratmann und Niklas Bräumer 33! persönliche Rekorde und 3 Vereinsrekorde erzielen.

Mit 79 Einzelstarts und 12 Teilnehmern erschwamm die Poseidonmannschaft bei den Bezirks- und Bezirksjahrgangsmesterschaften 15 Vereinsjahresbestleistungen und 55 persönliche Rekorde.

Mit zwei Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille war Paul Lagaly der erfolgreichste Poseidon-Teilnehmer, dicht gefolgt von seinem jüngeren Bruder Konrad, der zwei erste, zwei zweite und einen dritten Platz erzielte. Sarah Riemann, als erfolgreichste Poseidon-Nixe gewann in ihrem Jahrgang die 200m Schmetterling und freute sich noch über zwei weitere Silbermedaillen. Lena Käding holte sich den Jahrgangstitel in 50m Rücken und plazierte sich hier in der offenen Wertung auf Platz zwei. Außerdem erschwamm sie sich noch zwei Bronzemedaillen in 50m Schmetterling und 100m Rücken.

Tung Do freute sich über eine Silber- und drei Bronzemedaillen in den Disziplinen 50m Schmetterling, 100m Brust, 100m Lagen und 50m Brust. Einen dritten Platz in der offenen Wertung und im Jahrgangvergleich erzielte Julius Adamiak über 200 Rücken, neben einer Silbermedaille in 50m Rücken. Amanda Farazi freute sich über Silber in 200m Brust und Bronze über 400m Freistil in ihrem Jahrgang, ebenfalls 94. Eine Silbermedaille für 50m Schmetterling ging an Benjamin Rausch im Jahrgang 94. Drei Bronzemedaillen ergatterte Julia Kneisel über 200m Brust, 100m Brust und 100m Rücken. Franziska Lang mit zwei persönlichen Rekorden, Matt-

hias Daichendt und Jan Stratmann mit vier persönlichen Rekorden gehörten ebenso zu unserer erfolgreichen Truppe wie alle mitgereisten Wettkampfrichter, engagierten Eltern und natürlich motivierten Trainern.

Sängerbund Germania



Joyful-Voices-Matinee

Der Germania - Projektchor „Joyful voices“ – was soviel wie beschwingte Stimmen bedeutet – hatte in einer musikalischen Matinee in der katholischen Josephskirche seinen ersten öffentlichen Auftritt – und er begeisterte die Zuhörer in der vollbesetzten Josephskirche mit Musik, die vertraut ins Ohr ging. Chorleiter Reiner Wagner hatte das an diesem Tag das 53 Stimmen starke Ensemble zu einem ersten starken Auftritt gebracht, der für die Zukunft und ganz besonders für das Musical-Konzert der Germania am 14. Oktober 2006 in der Rudolf-Wild-Halle einiges erwarten lässt.

Und so stellte sich der Chor selbst vor: „Wir feiern in diesen Tagen unseren ersten Geburtstag. Der Chor möchte Menschen jeglichen Alters, die Spaß am Singen haben, aber die traditionellen Lieder eines Gesangsvereines nicht so gerne mögen, Raum geben, für ihre Liebe zur Musik und dem Gesang. Wir sind zurzeit etwas über 50 Sängerinnen und Sänger. Die Leitung unseres Chores hat der 39jährige Reiner Wagner. Neben unserem Chor leitet Reiner Wagner auch die Traditionschöre der Germania, den Werkschor der Firma Wild, sowie einen weiteren Projektchor in Malschenberg.“

Mit „Good News“ stand ein Spiritual aus den Südstaaten am Beginn des kleinen Konzertes, und es stand am Beginn einer Reihe von Liedern, die „aus dem Herzen singend“ vorgetragen wurden. Das galt schon für die nächsten Songs, weich und einschmeichelnd vorgetragen – „Killing me softly“ von Charles Fox und Elvis Presley „Cant help falling in love“. Es folgten zwei Hits mit Rod Stewarts „Sailing“ und mit „The Rose“ aus dem gleichnamigen Film. Dann kam schon „Yesterday“ von den Beatles und Andrew Lloyd Webbers „Love changes everything“ aus dem Musical „Accept of Love“ und schließlich zum Finale zwei ABBA-Lieder mit „Fernando“ und „Mamma Mia“, die das Publikum zu begeistertem Applaus veranlassten und zur Zugabe „Falling in Love“, das der Chor wohl am besten interpretierte.

Anschließend trafen sich die an diesem Tag in zwei Kirchen aktiven Germania-Gruppen und ihre Anhänger im evangelischen Gemeindefestsaal, um ein wenig miteinander zu feiern – bei Goulasch- oder Erbsensuppe oder heißen Würsten ging ein gelungener Germania-Tag fröhlich zu Ende.

Ostermarkt der Vocalini

Es ist ein engagiertes Team um Eveline Huber, die Betreuerin des Germania Kinder- und Jugendchores „Vocalini“, die sich über mehrere Monate zum Basteln treffen und Osterartikel herstellen – Grußkarten, Dekomaterial für Tische Fenster und Türen oder zum Aufhängen im Raum, kreative Oster-Verpackungen. Diese werden dann im Rahmen eines Kaffeenachmittags verkauft, der am Wahlsonntag noch einmal im Rathauskeller stattfand und viele Interessenten anlockte. Mit dem Erlös aus dem Verkauf wird die Kinderchorarbeit gefördert.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sängerbundes Germania Eppelheim findet am Donnerstag, dem 6. April 2006, um 19.00 Uhr im Manfred-Heckmann-Saal des Vereinslokals „Zum Goldenen Löwen statt“.

Die Tagesordnung:

1. Sängerspruch, Begrüßung, Totenehrung, Jahresrückblick
2. Bericht der Schriftführerin
3. Berichte über die musikalische Arbeit
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenführerin
6. Zusammenfassung der Berichte und Bericht über die Folgen des Brandes am 28.12.2005
7. Anträge (bis 1. April an den Vorsitzenden)
8. Neuwahlen und Bestätigungen
9. Veranstaltungen/Aktivitäten im Jahr 2005/6
10. Verschiedenes

Dazu wird herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung findet auch statt, obwohl das Restaurant noch nicht geöffnet hat.

Schützenverein

Jahreshauptversammlung der SVgg Eppelheim:

Am Sonntag, 19. März hatte die SVgg Eppelheim zu ihrer Jahreshauptversammlung alle Mitglieder eingeladen.

Schützenmeister Axel Richter begrüßte die, wie auch in den vergangenen Jahren, nicht allzu zahlreich erschienenen Mitglieder.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder ging Richter zügig über zum Rückblick auf für den Verein wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres.

Ein großes Anliegen war ihm vor allem die demografische Entwicklung, die natürlich auch vor einem Verein nicht halt macht. Um den Verein zu verjüngen, schlug Richter Möglichkeiten und Ideen vor und bat die Anwesenden um tatkräftige Unterstützung. Gleichzeitig rief er die Mitglieder auf zu einem aktiveren Vereinsleben.

Anschließend wurde einstimmig Schatzmeisterin Ute Henn nach Ihrem Bericht entlastet.

Nach der Protokollverlesung der letzten Hauptversammlung durch Ingo Weinöhl konnte Jugendleiter Andreas Reinig viel Positives von der Schützenjugend vermelden, wobei er die Zuhörer mit teils überwältigenden Ergebnissen der Jungschützen ein ums andere Mal verblüffen konnte.

Desweiteren nahm die Berichterstattung von Hauptschießleiter Stefan Habarth über das sportliche Geschehen des letzten Jahres breiten Raum ein.

Ergänzungen sowie Berichte der Kurz- und Langwaffenreferenten Dieter Henn und Klaus Schwegler schlossen den Sportbericht, bei dem folgende erfreuliche Fakten noch einmal besonders hervorgehoben wurden:

- Derzeit gibt es 18 aktive Jungschützen in der Jugendabteilung,
- bei den einzelnen Schießen wurde eine steigende Teilnehmerzahl festgestellt und
- für jede Schießdisziplin war die Möglichkeit einer Mannschaftsmeldung gegeben.

Nach der Entlastung des Vorstandes, der Ehrung von Vereinsjubilaren, der Wiederwahl der Schatzmeisterin Ute Henn und des Vorderladerreferenten Dirk Hoffmann sowie der Bestätigung von Schützenmeister Axel Richter und einer schließenden Diskussion wurde die Veranstaltung beendet.

TVE Leichtathletik

Sportabzeichen-Abnahmen um 18:00 Uhr auf dem TVE-Sportplatz:

- Montag 24.4.06: Langstrecken
- Montag 22.5.06: alle Disziplinen
- Montag 19.6.06: alle Disziplinen
- Montag 10.7.06: alle Disziplinen

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): TSV Malsch – TVE 24 : 28

Eppelheim endgültig zurück in der Erfolgsspur mit 24 : 28-Sieg gegen Malsch.

„Wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch“, eine Sentenz von Ernst Jünger, dem Autor von „In Stahlgewittern“, die die Situation des TV Eppelheim in Malsch treffend charakterisiert. Die immer noch etwas verunsicherte Mannschaft – gut, man hatte Ziegelhausen in eigener Halle geschlagen – traf in Malsch ein und wusste: wieder ein schwerer Gegner, der Heimsieg war mit einem Tor denkbar knapp gewesen, und nun die ungeliebte Reblandhalle mit einem fanatischen Publikum. Hinzu kam, dass mit Daniel Hoch, Tommy Deisenroth, Sebastian Dürr (Magen-Darm-Virus) und dem Abwehrrecken gegen Ziegelhausen, Jochen Schönmann, gleich vier wichtige Spieler fehlten, Trainer Leo Paramonov musste einen neuen Abwehrverband aufstellen. Zwei Minuten vor Anpfiff – Entsetzen auf der TVE-Bank! Sascha Mozgalov, der väterliche Leader und Torgarant, lag mit schmerzverzerrtem Gesicht am Boden – Verdacht auf Bandscheibenvorfall, an einen Einsatz war nicht zu denken. Doch was nun die im neuen roten Jersey angetretenen Jungs leisteten, hatten selbst kühnste Optimisten nicht erwartet. Waldemar Hermann störte als Indianer die Malscher Angriffsbemühungen und Stefan Langbein hielt im Tor wie zu besten Zeiten. Und der TVE-

Express, der in den letzten Spielen allenfalls eine Schnauferl-Bahn am Berg gewesen war, nahm Fahrt auf, ein Schnellangriff jagte den nächsten, über 1:7, 3:11, 6:15 ging man schließlich mit 9:17 in die Halbzeit. Fast schon Euphorie in der Pause, was sollte noch passieren? Doch erfahrene Beobachter des TVE packte bereits ein heimliches Grauen. Acht Tore Vorsprung – war das nicht die magische Zahl, die den Eppelheimern in Vergangenheit so oft zum Verhängnis geworden war?

Konzentriert ging man in die zweite Spielhälfte, doch plötzlich landeten gute Würfe neben dem Tor oder wurden gehalten – Malsch jedoch war aus der Kabine gekommen als ob sie Blut zu trinken bekommen hätten, dynamisch, aggressiv, und innerhalb kurzer Zeit schmolz der Vorsprung auf 14:18 und schließlich auf 20:21. Leo hatte schon eine Auszeit genommen, Müdigkeit schien sich bemerkbar zu machen, denn bei nur acht Feldspielern waren die Wechselmöglichkeiten beschränkt, da fasste sich Robin Erb ein Herz und hämmerte den Ball ins Netz. Aber noch einmal verkürzte Malsch auf ein Tor (22:23). Doch nun hatte Lars Drögemüller auf der Bank genügend Kraft getankt, die Kreisläuferspiele klapperten wieder und als Malsch in den letzten drei Minuten auf offene Manndeckung umstellte, gelangen den Gästen leichtfüßig die entscheidenden Treffer zum letztendlich ungefährdeten 24:28-Sieg. Wie immer – der Erfolg hat viele Väter. Besonders wichtig war diesmal die hervorragende Torhüterleistung von Stefan Langbein, die Bereitschaft aller, gerade in der Abwehr den Kampf aufzunehmen, und die Tatsache, dass es im Angriff immer wieder gelang, das taktische Konzept von Leo Paramonov umzusetzen, wobei den erfolgreichsten Schützen Lars Drögemüller und Robin Erb ein Sonderlob gebührt, ohne die anderen Mitspieler zurücksetzen zu wollen. Die Siegesgesänge in der Kabine werden den Gastgebern unangenehm in den Ohren geklungen haben. Nachdem diesem „Stahlgewitter“ erfolgreich getrotzt wurde, besteht Hoffnung, dass das Tief der letzten Wochen endgültig überwunden ist. (WE)
TVE: Langbein, Herb; Hofmann (3), Drögemüller (7), Hermann (2), Heier (4), Erb (9/4), Stroh, Horvath (2), Stephan (1);

Samstag, 25. März 2006

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: SG St Leon – SG Eppelheim/Wieblingen Das Spiel ist ausgefallen.

1. Division (Damen 1): TV Eschelbronn – TVE 12 : 22

Pflichtsieg in Richtung Meisterschaft

Mit diesem 12 : 22-Pflichtsieg beim TV Eschelbronn sind die Damen des TV Eppelheim weiterhin auf Meisterschaftskurs.

Recht nervös und hektisch begann der TVE in der recht engen Sporthalle in Eschelbronn. Diese Nervosität wurde seitens Trainer Robert Krembsler ins Spiel gebracht, der mit seinen Anweisungen eigentlich das Gegenteil bewirken wollte. Dementsprechend entwickelte sich zwar ein schnelles Spiel, aber die Torausbeute war nicht befriedigend. So stand es zur Halbzeit „nur“ 6:10. Die Mannschaftsverantwortlichen waren dennoch mit dieser Leistung zufrieden. In der zweiten Hälfte forcierte Eppelheim das Tempo. Eschelbronn war dem Ansturm nicht gewachsen und musste Eppelheim auf 9:19 davonziehen lassen. Grundlos kam in den letzten Minuten des Spieles etwas mehr Härte ins Spiel, doch Eppelheim versteckte sich nicht. Am Ende stand es 12:22. Von den Torchancen her, u.A. wurden 5 Siebenmeter nicht verwandelt, hätte das Ergebnis deutlich höher ausfallen können. Eppelheim benötigt aus den verbleibenden 4 Spielen noch 3 Punkte für den Titelgewinn. Das Team freut sich auf hohe Zuschauerresonanz beim nächsten Heimspiel am Samstag, 01. April 2006, um 17.15 Uhr in der Rhein-Neckar-Halle. (rk)
TVE: Beisel, Gross; Ringel (2), Hafner, Schmidt (3), Robker (2), Herb (3), Kriechbaum, Stolz, Schlitter (2). Adler (7), Hess (1), Schmied (2)

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSG Wiesloch 25 : 12

Ungefährdeter Sieg

Mit einem ungefährdeten 25 : 12-Sieg gegen die TSG Wiesloch wahrte der TV Eppelheim in seinem vorletzten Spiel, die Chance auf den erneuten Kreismeistertitel bei der weiblichen A-Jugend. In der aufgeheizten Rhein-Neckar-Halle hatten die Akteure Probleme in Gang zu kommen. Dementsprechend entwickelte sich ein recht träges und langsames Spiel auf beiden Seiten. Eppelheim ging schnell mit 3:0 in Führung und baute aus einer stabilen Abwehr heraus den Vorsprung kontinuierlich aus. Zur Halbzeit stand es 16:6 für die Gastgeber. Auch in der zweiten Hälfte tat Eppelheim nur das Nötigste um den Gast aus Wiesloch auf Distanz zu halten. Die Würfe der Gäste blieben in der Abwehr hängen oder Nadine Becker machte diese zunichte.

Von 8 Strafwürfen gegen Eppelheim konnten von den Gästen nur 3 Stück verwandelt werden Am Ende stand es 25:12 für Eppelheim.. Am kommenden Sonntag um 16:45 Uhr kann der Titel unter Dach und Fach gebracht werden. Die A-Jugend würde sich freuen, wenn viele Zuschauer in die Halle kommen und sie beim Vorhaben, den Titel zu verteidigen, tatkräftig unterstützen würden. (rk)
TVE: Becker, Müller; Gebhard, Hofmann (7), Schmidt (1), Haas, Geib (1), Wolf (3), Adler (10), Hess (3), Föhr

Sonntag, 26. März 2006

B-Jugend (weiblich) Badische Oberliga: SG Waldhof Mannheim – TVE 20 : 11

Spiel der vergebenen Chancen

Eigentlich sollte es noch ein Sieg zum Abschluss werden und die Vorzeichen standen gut. Alle Spielerinnen an Board, gute Stimmung, Fans dabei was sollte da noch schief gehen. Ja was eigentlich??? Der Gegner spielte von Anfang an mit und die Partie verlief ausgeglichen. Schon nach 10 Minuten zeichnete sich ab, was am Ende Spiel entscheidend sein würde. Eppelheim spielte sich klare Torchancen heraus - aber die Chancen wurden nicht genutzt. Torfrau Nadine Becker und in der zweiten Hälfte Laura Müller hielten, was zu halten ging und gaben der Abwehr den Rückhalt. Aber, ja aber die Chancenausbeute. So stand es zum Seitenwechsel 7:6 für die Gastgeber. In der zweiten Hälfte stellte die Gäste auf eine 4:2 Abwehr um und Eppelheim nutzte nicht die Chancen. Hinzu kam, dass sich die technischen Fehler häuften und die Spielerinnen selbst mit sich harderten. So konnten die Gäste allein in den letzten 2 Minuten 4 Treffer erzielen. Endstand 20:11. Eppelheim vergab in diesem Spiel 5 Siebenmeter und zahlreiche klare Torchancen. Auch im Überzahlspiel gelangen keine Treffer sondern man fing sich noch Treffer ein. (rk)
TVE: Becker, Müller; L. Gebhard, V. Gebhard, Hofmann (4), Schmidt (5), Haas, Geib, Münch, Pagliara (2)

B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse: TSV Steinsfurt – TVE II 22 : 27

1. Division (Männer 2): TSV Steinsfurt – TVE II 31 : 21

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 01. April 2006

Landesliga (Männer 1): TVE – TSV Germania Malschenberg, 19.00 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Beim Blick auf die Tabelle der Landesliga Nord scheint die Ausgangslage klar. Wenn der Tabellenletzte TSV Malschenberg am Samstag (01.04., Beginn 19.30 Uhr) beim viertplatzierten TV Eppelheim antritt, wäre alles andere als ein Heimsieg überraschend. Trotzdem sollte die Mannschaft aus Eppelheim auf der Hut sein, das Spiel schon vor dem Anpfiff abzuhaken. Denn gerade nach dem Pokal-Schlager am Donnerstag-Abend könnte es der Mannschaft durchaus schwer fallen, wieder in den Liga-Alltag zurückzukehren und schon im Hinspiel in Malschenberg hatte der TVE, vor allem in der ersten Hälfte, mehr Mühe, als ihm recht sein konnte. Doch natürlich ist der TVE hoher Favorit, und wenn sich die Personallage bis zum Samstag etwas entspannt hat, sollte die kleine Erfolgsserie nach zwei gewonnenen Spielen weiter andauern. (re)

E-Jugend (männlich): TV Eschelbronn – TVE, 13.20 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

E-Jugend (weiblich): TV Eschelbronn – TVE, 14.30 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

Nachstehende Samstags- und Sonntagsspiele finden alle in der Rhein-Neckar-Halle statt:

2. Division (Damen 2): TVE II – TSV Handschuhsheim II, 12.00 Uhr

3. Division (Männer 3): TVE III – TSV Meckesheim II, 13.45 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Handschuhsheim, 15.25 Uhr

1. Division Damen 1): TVE – TSV Handschuhsheim, 17.15 Uhr

Sonntag, 02. April 2006

E-Jugend (männlich): TVE – TSV Steinsfurt, 9.30 Uhr

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Handschuhsheim, 10.45 Uhr

C-Jugend (männlich) Talentliga: TVE – TSV Rintheim, 12.00 Uhr

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Handschuhsheim, 13.30 Uhr

B-Jugend (männlich 2) Leistungsklasse: TVE II - TSV Handschuhsheim, 15.15 Uhr

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Handschuhsheim, 16.45 Uhr

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse: SG Eppelheim/Wieblingen – TV Sinsheim, 18.30 Uhr

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppelheim.de

Veranstaltungskalender und Kulturelles
Fr. 31.03. bis So. 09. April 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 31. März	19 Uhr	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim Boschstraße	DJK
	20 Uhr	The fine Artists - Konzert	Rudolf-Wild-Halle	The fine Artists
	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung	Clubhaus ASV	ASV
Sa 01. April	14 Uhr	Mitgliederversammlung	Kommunaler Seniorentreff	AWO
	16 Uhr	Jahreshauptversammlung	Ristorante Sole D'Oro	Eppelheimer Carneval Club
Di 04. April	20 Uhr	Mitgliederversammlung des Förderkreises der Stadtbibliothek Eppelheim	Stadtbibliothek	FK Stadtbibliothek
	16 Uhr	Der kleine Waldgeist - Pajazzo's Puppentheater	Bühhnenhaus Rudolf-Wild-Halle	Pajazzo's Puppentheater
Mi 05. April	16-17 Uhr	Märchenstunde mit Waltraud Bruhns für alle Märchenfans ab 5 Jahren - Eintritt frei / Dauer ca. 1 Stunde	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
Fr 07. April	20 Uhr	Joana - Kopfstand	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 08. April		Ostermarkt	Theodor-Heuss-Schule	FK Theodor-Heuss-Schle
	20 Uhr	Großer Jubiläumsball - 25 Jahre TSC Couronne	Rudolf-Wild-Halle	TSC Couronne Heidelberg
So. 09. April	11.30 Uhr	Gegenden IV - Eppelheim - Ausstellungseröffnung Bilder von Brigitte Leskaub	Rathaus	Kulturkreis / Stadt
So 09. April	17 Uhr	„Über Land und Meer“ - Chor-Konzert	Rudolf-Wild-Halle	A.G.V. Eintracht 1844 e.V.
Ausstellungen				
07.03.-08.04.	zu den Öffnungszeiten	„Jeder 16. Erwachsene - kann in Deutschland nicht ausreichend lesen und schreiben“ Fotoausstellung	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
09.03.-07.04.	zu den Öffnungszeiten	„Die Welten der Wörter“ Plakate zur Alphabetisierung im Rahmen der Aktion „Das Buch im Dreieck“	Galerie im Rathaus	Stadtbibliothek + Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa 01. April	ab 12 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball
So 02. April	ab 9 Uhr	Schülerbahneröffnung	TVE Sportplatz	TVE Leichtathletik

„The Fine Artists“ kommen mit einem „Best Of“ ihrer „Celebration-Tour“ in die Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Am Freitag den **31. März, 20.00 Uhr**, gibt es einen musikalischen Lekturbissen vom Feinsten in Eppelheim. Das bekannte Ensemble „The Fine Artists“ kommt in die Rudolf-Wild-Halle und wird dort dem Publikum mit einem „Best Of“ aus ihrer „Celebration-Tour“ gewürzt mit einigen neuen Songs einheizen. Mit Highlights aus Musical, Pop, Rock, Funk, und Soul sowie Stücke des Komponisten und Dirigenten Richard Geppert werden sie sich den Eppelheimern vorstellen. Die Celebration-Konzerte waren im Sommer 2006 so nachgefragt, dass sich die Sängerinnen und Sänger um den bekannten Komponisten und Dirigenten Richard Geppert entschlossen haben diese Show noch einmal in etwas abgewandelter Form auf der Bühne zu präsentieren. In den fast sechs Jahren seines Bestehens hat sich das Ensemble im ganzen Rhein-Neckar-Raum einen Namen machen können. Auf der Bühne sind rund 30 Sängerinnen und Sänger ein Feuerwerk: Ihre Songs präsentiert das Ensemble mit einer mitreißenden Show, die den Funken sofort auf das Publikum überspringen lässt. Stimmgewaltige Solisten und die außergewöhnlichen Arrangements der Songs sorgen beim Publikum abwechselnd für Tanzstimmung oder wohlige Gänsehaut. **Tickets erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 22 (Tel. 06221-794-151), zu den Öffnungszeiten und an der Abendkasse Der Preis beträgt 12,- Euro zzgl. VVK-Gebühr**

Ticket-Infos unter 0151-16704239
Großer Jubiläumsball - 25 Jahre Tanzsportclub Couronne

Am **Samstag, 8. April 2006, 20.00 Uhr** feiert der **Tanzsportclub Couronne e. V. Heidelberg 25 Jahre Tanzsport in der Rudolf-Wild-Halle** Sie können zur Livemusik von „Kim & Kas Showband“ tanzen und sich von Showauftritten inspirieren lassen. Unter anderem wird die amtierenden Vize-Weltmeister-Formation Boogie Woogie beim Jubiläumsball auftreten. Eintrittskarten erhalten Sie unter Telefon 06224-76277 (ab 16.00 Uhr).

Es gibt 3 Preiskategorien:

Kategorie I: 24,00 Euro Kategorie II: 21,00 Euro Kategorie III: 18,00 Euro



Pajazzo's Puppentheater
spielt:
Der kleine Waldgeist

**Dienstag, 4. April 2006,
16 Uhr
Rudolf-Wild-Halle
Bühhnenhaus**